

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Master (USA)
Genre: Death / Thrash Metal
Label: Hammerheart Records
Album Titel: Saints Dispelled
Spielzeit: 50:39
VÖ: 19.01.2024

Ich habe das Gefühl, dass immer mehr junge Bands aus dem Boden gestampft werden, die zurück zu den Wurzeln möchten. Dabei vermischen diese meist den Old School Metal mit dem modernen, was durchaus seinen Reiz hat und was auch viele Fans zu haben scheint. Wer aber z.B. wirklichen Old School Death / Thrash hören möchte, welcher dennoch in unsere Zeit passt, ohne "aufgepimpt" zu sein, der ist bei den amerikanischen Szene-Urgesteinen Master genau richtig. Herr Speckmann ist seit 1983 mit Master am Start und lieferte mit wechselndem Lineup bisher 14 Alben, diverse Demos, Splits, EPs und Live-Alben ab. Dabei blieb er seiner Linie im Großen und Ganzen immer treu und hat die Trademarks der Band in 40 Jahren Bandgeschichte immer hochgehalten. Und was soll ich sagen, auch auf dem 15. Master-Streich "Saints Dispelled" sind diese unverkennbar.

Wer Master einmal gehört hat, wird sofort gemerkt haben, weshalb man die Truppe auch die Motörhead des Death/Thrash nennt. Nicht nur, dass hier der Bass-Mann auch der Vokalist ist, auch Pauls Stimmfarbe und die Art wie es die Vocals vorträgt erinnert an Lemmy. Auch das Klangbild der Stücke erinnert immer wieder an die Briten. Dass auch die ebenfalls aus dem Königreich stammenden Venom immer wieder als Vergleich herangezogen werden, lässt sich in der Musik Masters ebenso wenig verheimlichen. Dies alles ist aber überhaupt nicht tragisch, denn gerade diese Mischung macht den Charme der Band aus, denn irgendwie ist es am Ende doch eine Master eigene Interpretation der Dinge.

Die Stücke weisen alles auf, was guten Death/Thrash ausmacht. Das Riffing ist eine feine Mischung aus kernigen Death- und schreddernden Thrash-Riffs, wobei keine der beiden Seite wirklich dominiert. Der Bass kommt logischerweise etwas deutlicher zum Tragen, als man es in der Regel von Old School Metal kennt, wenn der Bandkopf und Sänger auch den Bass bedient. Die Drums treiben die Nummern ordentlich voran, erzeugen immer wieder einen amtlichen Groove und bilden zusammen mit den Gitarren das Grundgerüst der Songs. Feine Soli lockern die Nummern auf und sorgen neben Breaks und Tempowechseln immer für die nötige Abwechslung. Oder mal eben ein etwas anderes Intro, wie am Beginn von "The Wiseman", was schon fast orientalisch wirkt.

Da gibt es treibende "Riffmonster" wie den Titeltrack "Saints Dispelled" oder auch "Minds Under Pressure", genauso wie groovige Stampfer á la "Find Your Life" oder "Marred And Diseased". Am Ende kann man auch mit dem etwas experimentellen "Alienation Of Insanity" punkten, welcher als Bonus allerdings nur auf der CD Version erhältlich ist.



TRACKLIST

01. Destruction In June
02. Walk In The Footsteps Of Doom
03. Saints Dispelled
04. Minds Under Pressure
05. Find Your Life
06. Marred and Diseased
07. The Wiseman
08. The Wizard Of Evil
09. Nomads (CD Bonus)
10. Alienation Of Insanity (CD Bonus)

LINEUP

Paul Speckmann - Vocals, Bass
Alex "93" Nejezchleba – Guitars
Peter Bajci - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/TheRealMasterofficial
www.speckmetal.net

Autor: Thomas

Produktion und Mix lassen nichts zu wünschen übrig, genau so möchte man ein Master Album haben, sauber aber nicht rein. Hier wird die Fahne des Old School hochgehalten, aber das Klangbild auch der Zeit angepasst, ohne sich dabei zu weit aus dem traditionellen Fenster zu lehnen.

Fazit:

Das neue Master-Album zeigt eindrucksvoll, dass man auch nach 40 Jahren Bandgeschichte noch Spaß an der Sache hat und sich nicht einfach immer nur wiederholt. "Saints Dispelled" ist ein feiner Death/Thrash Happen, der knallt und grooved, nie langweilig wird und Riffs im Gepäck hat, die auch im Hirn bleiben. Selbst für kleine experimentelle Momente ist man sich nicht zu schade, was für zusätzliche Aha-Momente sorgt. Wer Master bis jetzt nicht kennt, kann getrost mit diesem Album anfangen und wer Master schon in der Sammlung hat, sollte sich auch dieses dazustellen.

Punkte: 8/10

Anspieltipp: Saint Dispelled, Marred And Diseased, Alienation Of Insanity